

Liebe Freundinnen und Freunde der Festspiele!

Wir, Hans Peter Haselsteiner und Gustav Kuhn wenden uns heute erstmalig in dieser Form an Sie, um die vergangene Spielzeit Revue passieren zu lassen und über Neuigkeiten zu berichten.

Die Initiative für dieses Schreiben ging von Martha Schultz aus, der von Ihnen neu gewählten Präsidentin, deren Wünsche und Anregungen wir versuchen in gemeinsamer Arbeit raschest und bestmöglich abzuarbeiten. Daher wird Sie auch ein solches Schreiben in Zukunft nach der jeweiligen Sommer- und Winterspielzeit erreichen.

Ein weiterer Wunsch war, bei Ihnen abzufragen, ob Sie mit der Programmpräsentation anlässlich der jeweiligen Pressekonferenz zufrieden sind, oder ob Sie eine andere Form der Information vorziehen würden. Für eine diesbezügliche Antwort per Mail an office@freunde-tiroler-festspiele.at wären wir Ihnen dankbar, auch wenn wir selbst keine vernünftige Alternative ausmachen konnten.

Jedenfalls werden wir für alle Freundinnen und Freunde ab sofort die ersten zwei Wochen nach Programmpräsentation Kartenbestellungen exklusiv nur von den Mitgliedern des Freundeskreises entgegennehmen, um Ihnen die gewünschten Plätze zu sichern. Für Karten, welche innerhalb dieses Zeitraums gebucht werden, erhalten alle Freunde nicht nur die übliche Ermäßigung von 10% sondern weitere 10% sofern die Zahlung innerhalb 2 weiterer Wochen bei uns eingegangen ist (2 Karten pro Vorstellung bzw. Abo). Wir bitten um Verständnis, dass der Stichtag strikt einzuhalten ist.

Eine weitere Neuerung für alle Freunde der Tiroler Festspiele Erl betrifft das kulinarische Freundetreffen, welches wir bemüht sind zu einem Event für Sie zu machen. Dabei werden nicht nur langjährige Mitglieder geehrt werden, sondern auch jene Künstler vorgestellt, die Sie, sehr geehrte Damen und Herren, mit Ihrem Beitrag unterstützen. Der Termin für das nächste Freundetreffen ist mit 5. Oktober 2018 festgelegt. An diesem Freitag beginnt der Erntedank-Zyklus 2018 und findet das gemeinsame Essen nach Ende des Konzerts (ca. 21 Uhr) im Premierenhaus statt.

Apropos Erntedank: Im Bemühen die Pausen für das Festspielorchester möglichst kurz zu halten und das Notwendige mit dem Angenehmen zu verbinden, haben wir uns entschlossen, eine uralte Tradition musikalisch zum Ausdruck zu bringen: Die Dankbarkeit der Menschen für ihr täglich Brot! Wir hoffen damit, den "Nerv" unseres Publikums, insbesondere den Ihren, sehr geehrte Freunde und Freundinnen, getroffen zu haben und

erwarten Sie schon heuer in der ersten Oktoberwoche im Festspielhaus (6.-8.10.2017).

Exklusiv für die Mitglieder des Freundeskreises wird sowohl in der Sommer- wie in der Winterspielzeit, jeweils eine Generalprobe öffentlich gemacht. Die Termine werden unmittelbar nach Anberaumung bekannt gegeben. Wir bitten um Verständnis, dass dies nur mittels E-Mail zeitgerecht möglich ist. Zusätzlich werden alle Freundinnen und Freunde zum Eröffnungskonzert der Festspiele eingeladen (2 Plätze pro Mitgliedschaft solange es Karten gibt).

Des Weiteren wird sowohl aus dem Sommer- als auch aus dem Winterprogramm jeweils ein exklusives Freunde Abo zusammengestellt, das attraktiv rabattiert werden wird. Dieses Abo finden Sie erstmalig in der neuen Saison Broschüre für den Sommer 2018. Für das gesamte Kammermusikprogramm, die ersten Konzerte beginnen hier schon in diesem Oktober, und für alle Specials wird eine "Freund bringt Freund"-Aktion ins Leben gerufen, das heißt, die dritte gekaufte Karte ist mit 50% rabattiert.

Die nächsten Veränderungen betreffen die Förderer, und zwar möchten wir Interessierten aus diesem Kreis die Möglichkeit zu einem Probenbesuch in der Anfangsphase der Probenzeit geben. Der Termin zu diesem besonderen Einblick hinter die Kulissen wird zwischen Frau Müller und Herrn Leisner abgestimmt und Ihnen zwecks Ihrer Anmeldung rechtzeitig per mail kommuniziert werden. Zusätzlich erhalten die Förderer je 2 Freikarten für eine Veranstaltung der Kammermusik und der Specials.

Die Stifter werden aus gegebenen Anlass (Stiftungsgründung) und um Verwechslungen zu vermeiden zukünftig in „Sponsoren“ unbenannt und bleiben im Übrigen unverändert.

Die Sponsoren werden zu Gönnern und gebeten einen Beitrag von € 12.000 pro Jahr zu entrichten. Sie erhalten dafür zusätzlich 12 Freikarten Ihrer Wahl.

Mäzene werden als Kategorie nicht mehr im Freundeskreis geführt, sondern direkt von uns beiden betreut.

All diese geänderten Begünstigungen werden wir Ihnen in einem neuen Flyer zukommen lassen und im Sommerprogrammheft 2018 veröffentlichen. Wir hoffen damit, den bestehenden Freundeskreis zu festigen und neue Mitglieder zu gewinnen.

Soviel zu den Neuigkeiten und nun zur vergangenen Sommerspielzeit 2017 mit der wir durchaus zufrieden sein können.

"Semiramide" war ein durchschlagender Erfolg und bestätigt die Richtigkeit der Entscheidung, Rossini als weiteren "Schwerpunktkomponisten" in Erl zu etablieren. Wagner vor ausverkauftem Haus ist in Erl quasi selbstverständlich. Die Kammermusikreihe und die Specials erobern Jahr für Jahr mehr von dem ihnen zustehenden Platz. Die Gitarrennacht von Julia Malischnig ist dafür das beste Beispiel.

Neben diesen künstlerischen Höhepunkten war natürlich die Gründung der "TIROLER FESTSPIELE ERL Gemeinnützige Privatstiftung" das Ereignis des Jahres. Wir möchten noch einmal zusammenfassen:

Stifter sind:

Rep. Österreich
Land Tirol
Verein Tiroler Festspiele Erl
Haselsteiner Familien-Privatstiftung
STRABAG SE

Zu Vorständen der Stiftung wurden bestellt:

Hans Peter Haselsteiner (Vorsitzender)
Landesrätin Beate Palfrader (Stv. Vorsitzende)
Sektionschef Jürgen Meindl (Stv. Vorsitzender)

Neben dem Vorstand wird die Stiftung einen Beirat haben, in welchen jeder Stifter zwei Mitglieder entsendet. Bisher sind nominiert:

Für den Verein:

Bgm. Georg Aicher-Hechenberger und Passionsspielobmann Johann Dresch

Für die Haselsteiner Familien-Privatstiftung:

Martha Schultz und Waltraud Orthner

Für die STRABAG SE:

Bettina Schuster und N.N.

Für die Republik Österreich:

Brigitte Komar und N.N.

Das Land Tirol hat noch niemanden nominiert.

Wir sind davon überzeugt, dass mit dieser Stiftungsgründung und dem Engagement der oben angeführten Persönlichkeiten die Zukunft der Tiroler Festspiele über unser beider persönlichen Zeithorizont hinaus gesichert zu haben, immer vorausgesetzt, die künstlerischen Ansprüche werden wie bisher erfüllt!

Ein weiteres wichtiges Ereignis war die Ernennung von Mag. Peter Zednicek zum kaufmännischen Geschäftsführer. Herr Zednicek studierte Trompete, Musikwissenschaften und Betriebswirtschaftslehre und sammelte wertvolle Berufserfahrung als Manager mehrerer Kultureinrichtungen. Nach wenigen Monaten ist er bereits eine große Stütze für den Betrieb und Gustav Kuhn und wir freuen uns, dass er zumindest die nächsten vier Jahre diese Aufgabe wahrnehmen wird.

Abschließend dürfen wir an die nächsten Veranstaltungen erinnern:

Wir treffen uns hoffentlich zum Erntedank (06.-08.10.2017), danach zur Pressekonferenz am 16.11.2017 um 11 Uhr. Diese findet ausnahmsweise in der vor Fertigstellung stehenden Künstlerherberge statt, die im Anschluss wie besprochen besichtigt werden kann.

Bis dahin!

Mit freundlichen Grüßen


Hans Peter Haselsteiner

16.08.2017


Gustav Kuhn